

4. Oskar Wermann (1840-1906):

„Du bist's allein“, Lied für eine Singstimme mit Orgel.
Werk 84, Nr. 1.

Du bist's allein, Macht und Gewalt sind dein,
Was kann sich deinem Wort entgegenstellen?
Du winkst, und Erd und Himmel sie zerschellen,
Du winkst, und alles kehrt zu neuem Sein.
Du bist's allein!

Du bist's allein, der Nacht und Sonnenschein,
Der Sonnenglanz und Wintersturm bereitet,
Aus seinem Herzen Gnadenströme leitet,
Daß Segen triefen selbst die Wüstenei'n.
Du bist's allein!

Du bist's allein, der unter Schmerz und Pein
In deinem Ernst mir deine Liebe zeigtest,
Die Hand dem, der versinken wollte, reichtest,
Der mich, der alle hört, die zu ihm schrein;
Du bist's allein!

Du bist's allein, durch den ich alles mein,
Mein das Vergangne, das Zukünftge nenne,
Durch den ich mich, die Welt, dich selbst erkenne,
Durch den ich rufen kann: Herr, ich bin dein!
Du bist's allein!

Du bist's allein, drum sei die Ehre dein!
Von allen Zungen soll dein Lob erschallen,
In allen Herzen deine Liebe wallen,
Dein Name unsre Kron' und Ehre sein.
Du bist's allein!

Viktor v. Strauß.

4. César Franck (1822-1890):

Psalm 150 für Chor und Orgel.
(Nachgelassenes Werk).

Halleluja! Lobt Gott in seiner Veste, in seiner Veste Macht
Lobet ihn, seine Kraft und seine Wundertaten; lobet ihn, seinen Ruhm
und seine Majestät. Lobet ihn mit dem Schall der Trompeten, der
Posaunen, der Harfen, des Psalters vereint! Lobet ihn an euren
Festen beim Klang des Tamburin; zur Orgel und zur Laute singet
ihm! Laßt für ihn ertönen Zitherklang, Zitherklang laßt ertönen im
reinen Akkord, daß die lebende Welt, alle atmenden Wesen rufen:
dem Herrn sei Lob, dem Herrn der Himmel! Halleluja!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Frau Frida Trodler-Striegler (Sopran).

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leiter: Prof. Otto Richter.

Morgen 1/210 Uhr: „Die auf den Herrn harren“ von Otto Richter.